



Gleichlautend

Herrn Bezirksbürgermeister
Mike Homann
Hauptstraße 85

50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus

50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0810/2020

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	15.06.2020

Sauberkeit im Umfeld des Konrad-Adenauer-Tierheims

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet, folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 15. Juni 2020 zu setzen.

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, in dem Bereich, der durch die Straßen „Am Vorgebirgstor“ „Höninger Weg“, „Vorgebirgsstraße“ sowie im Nordosten den Bahndamm begrenzt wird, ein dauerhaftes Glas- und Flaschenverbot zu prüfen und ggf. sofort umzusetzen. Ausgenommen davon ist der Jean-Löring-Sportpark. Ferner wird die Verwaltung gebeten, insbesondere im Bereich zwischen Klaus-Ulonska-Weg und Vorgebirgsglaciweg insbesondere in den Abendstunden und besonders am Wochenende die Einhaltung der Stadtordnung zu prüfen und ggf. konsequent durchzusetzen.

Als Sofortmaßnahme zur Eindämmung der unhaltbaren Zustände insbesondere im Umfeld des dortigen Basketball- und Bolzplatzes wird die Verwaltung gebeten, die Kapazitäten an Mülleimern zu erhöhen, einen Altglascontainer dort zu platzieren und die dort anzutreffenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen durch direkte Ansprache davon zu überzeugen, diesen Bereich nicht zuzumüllen.



CDU KÖLN

Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen

Begründung:

Der Platz, der tagsüber gut für sportliche Aktivitäten angenommen wird, hat sich in den Abendstunden zu einem Hotspot von „feiernden“ Jugendlichen und jungen Erwachsenen entwickelt. Diese lassen anschließend ihren Müll inklusive Glasflaschen einfach liegen oder stehen. Einige zerschlagen zum Teil mutwillig Flaschen, so dass im gesamten Bereich immer wieder Scherben zu finden sind. Besucher des Tierheims, die in ihrer Freizeit ehrenamtlich Hunde aus dem Tierheim ausführen, konnten in jüngerer Zeit mehrfach nicht verhindern, dass sich die Tiere an den Scherben verletzen.

Generell wird der Platz in einem erschreckend vermüllten Zustand hinterlassen.

Begründung der Dringlichkeit:

Wenn die Maßnahmen noch in dieser Sommersaison dazu führen sollen, dass sich die Situation zum positiven wendet, dann ist ein sofortiger Beschluss notwendig. Eine Behandlung des Themas erst in der Sitzung am 31. August 2020 würde dazu führen, dass aufgrund eines Antrags frühestens zum Herbst eine Verbesserung erreicht werden kann.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Schykowski

gez. Ante